

## **Arnim, Ludwig Achim von: Sie saß ganz einsam an dem Teiche (1807)**

1     Sie saß ganz einsam an dem Teiche,  
2     Ich war versteckt von grünem Zweige,  
3     Und wußte nicht mich zu erklären,  
4     Ihr Frühstück sollt' sie erst verzehren,  
5     Sie hatte da des Brods so viel,  
6     Daß sie's verkrümelte zum Spiel,  
7     Die kleinen Fische blinkten munter,  
8     Und sprangen aufwärts, tauchten unter,  
9     Sie sah in Ruh' dem Drängen zu  
10    Und warf mit ihrem seidnen Schuh  
11    Statt Brod viel kleine Steine nieder,  
12    Das that mir leid, war mir zuwider,  
13    Die stummen Thierchen so zu necken,  
14    Ich unterließ mich zu entdecken,  
15    Ich meinte tief in sie zu blicken,  
16    Beglücken kann sie nicht, nur zwicken,  
17    Sie führte jeden lieber an,  
18    Als daß sie einen nähm' zum Mann.

(Textopus: Sie saß ganz einsam an dem Teiche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37706>)